

# Presseworkshop „Energiespeicherung“

## Programm

**Donnerstag, 3. Juli**

**Veranstaltungsorte:** Technische Universität München, Campus Garching, Fakultät für Maschinenwesen, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb), Boltzmannstr. 15, Gebäudeteil 3

*Nachmittags:* Fakultät für Chemie, Lehrstuhl für Technische Elektrochemie, Lichtenbergstr. 4, Seminarraum CH 62301, 85748 Garching

10:45 Uhr: Registrierung

11:00 Uhr: **Begrüßung** (Prof. Dr. Tim Lueth, Dekan der Fakultät für Maschinenwesen; Prof. Dr.-Ing. Michael Zäh, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften)

11:20 Uhr: **Effiziente Produktion elektrischer Energiespeicher** (Vortrag: Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhard, Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften)

11:35 Uhr: **Liveberichte aus der Batterie: Mit Neutronen sieht man mehr** (Vortrag: Dr. Ralph Gilles, Forschungs-Neutronenquelle FRM II)

11:50 Uhr: **Diskussions- und Fragerunde** zu den Vorträgen

12:00 Uhr: Mittagsimbiss mit Möglichkeit zu **Expertengesprächen**, sowie parallel dazu Besichtigung der Produktionsanlagen in mehreren Gruppen

**Expertentisch „Produktion von Batteriezellen“:** Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart (TUM, iw), Albrecht Werner (Manz AG), Dr.-Ing. Thomas Rettich (Trumpf Laser GmbH & Co. KG) und Jan Großhert (ElringKlinger AG)

**Expertentisch „Sicherheit von Batteriezellen“:** Prof. Dr.-Ing. Andreas Jossen (TUM, Lehrstuhl für Elektrische Energiespeichertechnik), Johannes Brey (Geschäftsführer TÜV Süd Battery Testing) und Dr.-Ing. Tobias Zeilinger (BMW AG)

**Expertentisch „Zukünftige Zelltechnologien“:** Prof. Dr. Hubert Gasteiger (TUM, Lehrstuhl für Technische Elektrochemie), Dr. Thomas Wöhrle (BMW AG) und Dr. habil. Ralph Gilles (TUM, FRM2)

13:15 Uhr: Wechsel des Veranstaltungsortes: Fakultät für Chemie, Lehrstuhl für Technische Elektrochemie, Lichtenbergstr. 4, Seminarraum CH 62301, 85748 Garching

13.30 Uhr: **Die Batterie der Zukunft: Alternativen zur Lithiumionen-Batterie** (Vortrag: Prof. Dr. Hubert Gasteiger, Lehrstuhl für Technische Elektrochemie)

14.00 Uhr: **Power to Gas: Speicherung von überschuss-Energie in Form von synthetischem Erdgas** (Vortrag: Dr. Andreas Geisbauer, Clariant AG, Projekt iC4)

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)

Dr. Ulrich Marsch

Sprecher des Präsidenten

+49.89.289.22779

[marsch@zv.tum.de](mailto:marsch@zv.tum.de)

Dr. Andreas Battenberg

Pressereferent

+49.89.289.10510

[battenberg@zv.tum.de](mailto:battenberg@zv.tum.de)

14.30 Uhr: **Biogene Flüssigkraftstoffe aus oleogenen Hefen und Algen: Neue Wege zur grünen Energiespeicherung** (Vortrag: Dipl. Biol. Matthias Glemser, Fachgebiet für Industrielle Biokatalyse)

15.00 **Kaffeepause** mit Möglichkeit zum Gespräch mit den Vortragenden

15.30 Uhr: **Führungen** durch die Labore des Fachgebiets für industrielle Biokatalyse und des Lehrstuhls für Technische Elektrochemie

16.30 Uhr: **Wärme ist auch Energie: saisonale Wärmespeicherung als Bestandteil der Energieversorgung** (Vortrag: Dipl. Phys. Manfred Reuß, Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V., ZAE Bayern)

17.00 Uhr: **Netzausbau versus Speicherung** (Vortrag: Prof. Dr. Thomas Hamacher, Lehrstuhl für Erneuerbare und Nachhaltige Energiesysteme)

17.30 Uhr: **Steuerung von verteilten Kleinstspeicher und -verbrauchern in Smart Grids** (Vortrag: Prof. Dr. Hans-Arno Jacobsen, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, I13)

18.00 Uhr: **Intelligente Gebäude als Energiespeicher** (Vortrag: Dipl.-Ing. Johannes Jungwirth, Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik)

18.45 Uhr: Ausklingen des Presseworkshops mit **Buffet und Gesprächsmöglichkeiten** in der **Posterausstellung** des Energieforschungs-Symposiums der **Munich School of Engineering** im Institute for Advanced Study der TU München (Faculty Club im 4. Stock des IAS, Lichtenbergstr. 2a)

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 500 Professorinnen und Professoren, 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 36.000 Studierenden eine der forschungstärksten Technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunkte sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften und Medizin, ergänzt um Wirtschafts- und Bildungswissenschaft. Die TUM handelt als unternehmerische Universität, die Talente fördert und Mehrwert für die Gesellschaft schafft. Dabei profitiert sie von starken Partnern in Wissenschaft und Wirtschaft. Weltweit ist sie mit einem Campus in Singapur sowie Niederlassungen in Brüssel, Kairo, Mumbai, Peking und São Paulo vertreten. An der TUM haben Nobelpreisträger und Erfinder wie Rudolf Diesel und Carl von Linde geforscht. 2006 und 2012 wurde sie als Exzellenzuniversität ausgezeichnet. In internationalen Rankings gehört sie regelmäßig zu den besten Universitäten Deutschlands.  
[www.tum.de](http://www.tum.de)

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)

Dr. Ulrich Marsch  
Dr. Andreas Battenberg

Sprecher des Präsidenten  
Pressereferent

+49.89.289.22779  
+49.89.289.10510

[marsch@zv.tum.de](mailto:marsch@zv.tum.de)  
[battenberg@zv.tum.de](mailto:battenberg@zv.tum.de)